

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3413 80001

Agrarwirtschaft 38/80

\*C III 1 - 3/80

3.9.80

## Schweinebestand im August 1980

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 3.8.1980 beruht auf derselben Stichprobe wie die vom April dieses Jahres und ist daher methodisch voll vergleichbar. Die Zufallsfehler (doppelter mittlerer Fehler) der Stichprobe belaufen sich für das Merkmal "Schweine insgesamt" auf  $\pm 2,3 \%$ , für "trächtige Zuchtsauen" auf  $\pm 3,2 \%$ .

Die Ergebnisse bestätigen den erwarteten Aufschwung im Schweinebestand gegenüber dem Vorjahr und der Aprilzählung dieses Jahres. Die aufgrund der Bestandszahlen für den Produktionszeitraum von August 1979 bis Juli 1980 prognostizierte Schlachtschweineproduktion wurde durch die Zahl der effektiven Schlachtungen nur knapp bestätigt. Eine Analyse der Schweine- und Zuchtsauenbestände für das jetzt bevorstehende Produktionsjahr von August 1980 bis Juli 1981 läßt, bei angemessener Berücksichtigung der Bestandszunahmen bei trächtigen Zuchtsauen, der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichte, Preise und Kosten eine heimische Schlachtschweineproduktion von 3,03 bis 3,06 Mill. Tiere erwarten. Die jahreszeitlichen Angebotsschwankungen ergeben sich im einzelnen aus folgender Übersicht:

## Prognose für Schlachtschweine nach der Augustzählung

Zeitraum	1978/79	1979/80	1980/81	Veränderungen 1980/81 gegen 1978/79 1979/80 in %	
	gezählte		erwartete		
	Schlachtungen				
	1000 Stück				
August/November	1 021,7	962,4	990 – 1 030	– 1,1	+ 4,9
Dezember/März	1 090,8	1 064,7	1 035 – 1 075	– 3,3	– 0,1
April/Juli	1 025,1	961,4 P	960 – 1 000	– 4,4	+ 1,9
Insgesamt	3 137,6	2 988,5 P	3 030 – 3 060	– 3,0	+ 1,9

p = vorläufig

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## Repräsentative Schweinezahlungen vom 1. August 1980

Schweine	Zählung von							Veränderung <sup>3)</sup> August 1980 gegen	
	Dezember 1977 <sup>1)</sup>	August 1978 <sup>2)</sup>	Dezember 1978 <sup>1)</sup>	August 1979 <sup>2)</sup>	Dezember 1979 <sup>1)</sup>	April 1980 <sup>2)</sup>	August 1980 <sup>2)</sup>	August 1979	April 1980
	1 000 Stück							%	
Ferkel	680,9	778,3	714,2	761,0	710,0	817,5	775,0	+ 1,8	- 5,2
Jungschweine	527,7	548,3	528,8	531,5	510,8	500,1	541,9	+ 2,0	+ 8,3
Mastschweine:									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	404,3	424,2	417,1	415,9	396,4	386,9	418,3	+ 0,6	+ 8,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	230,5	212,3	247,2	203,2	227,6	215,8	201,5	- 0,8	- 6,6
Über 110 kg Lebendgewicht	47,0	29,6	29,9	25,2	45,4	23,3	28,4	+12,6	+21,6
Mastschweine insgesamt	681,8	666,1	714,2	644,3	669,4	626,0	648,2	+ 0,6	+ 3,6
Zuchtsauen:									
Jungsauen zum ersten Mal trächtig	41,1	42,7	39,6	43,0	39,5	44,7	43,7	+ 1,6	- 2,3
Andere trächtige Sauen	125,3	130,1	128,6	134,9	133,9	131,7	139,2	+ 3,2	+ 5,7
Trächtige Zuchtsauen zusammen	166,4	172,8	168,2	177,9	173,4	176,4	182,9	+ 2,8	+ 3,6
Jungsauen noch nicht trächtig	23,7	29,4	25,7	30,6	26,3	30,1	32,7	+ 6,9	+ 8,7
Andere noch nicht trächtige Sauen	74,8	84,2	81,5	82,2	79,3	85,6	84,0	+ 2,2	- 1,9
Nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	98,5	113,6	107,2	112,8	105,6	115,7	116,7	+ 3,4	+ 0,9
Zuchtsauen insgesamt	264,9	286,4	275,4	290,7	279,0	292,1	299,6	+ 3,1	+ 2,5
Eber	10,3	10,6	10,6	10,6	10,9	11,5	11,1	+ 4,6	- 2,8
Schweine insgesamt	2 165,6	2 289,7	2 243,2	2 238,1	2 180,1	2 247,2	2 275,8	+ 1,7	+ 1,3
Schweinehalter	120,1	115,2	113,4	109,1	105,0	89,4	102,1	- 6,4	+14,2
Zuchtsauenhalter	33,7	32,1	31,7	30,8	28,7	28,9	29,3	- 5,0	+ 1,4

1) Totalzählung.-2) Repräsentative Zählung.-3) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen.